Dezernat 5 Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt

Neue Zeche Sterkrade - Dokumentation zu den Themenabenden:

I) Das durchmischte, nachhaltige und ökologische Quartier vom 18.09.24

II) Das energieeffiziente 15-Minuten-Quartier vom 24.09.24

Begrüßung

Dr. Thomas Palotz Beigeordneter für Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Begrüßung

Dr. Fee Thissen — Urbane Transformation
Michael Isselmann — StadtPlanung.Isselmann

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Informeller dialogorientierter Prozess 2024

öffentlich

24.08.2024
Dialog-Veranstaltung auf der Fläche der Zeche Sterkrade

September 2024
Themenabende

November 2024
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

November/Dezember 2024
Dialog-Veranstaltung

verwaltungsintern

Fortlaufend
Projektgruppensitzung

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Formeller dialogorientierter Prozess 2025

öffentlich

Frühzeitige Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange

Offenlage des Planentwurfs Möglichkeit zur Stellungnahme

verwaltungsintern

Beteiligung der politischen Gremien

ca. 12. KW 2025
Sitzung des Rates
Aufstellungsbeschluss

Offenlagebeschluss
im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss

Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden im Planentwurf

Abwägung der Stellungnahmen

Satzungsbeschluss
im Rat der Stadt

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Weitere Möglichkeiten zur Information

- Website der Stadt Oberhausen

https://www.oberhausen.de/de/index/rathaus/buergerbeteiligung/zukunftsquartier_fuer_sterkrade.php

- Website der Bürgerinitiative

https://www.zeche-sterkrade.de/

- Website zum Projekt

https://neue-zeche-sterkrade.de/

...im direkten Gespräch mit der Verwaltung und den politischen Vertreter:innen

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Informeller Dialogprozess – wo stehen wir?

- Interviews mit Schlüsselpersonen
- Abendgespräch ‚Zuhören' im Juni 24
- Einzelgespräche von Seiten Stadt OB und RAG MI mit BI
- Auftaktveranstaltung vom 24.08.24

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Ziele des Themenabends

- an **drängende Fragen** anknüpfen
- **Fakten** zu Unklarheiten checken
- weitere **Anregungen** für das städtebauliche Konzept **sammeln**
- Argumente austauschen

→ Grundlage für eine gemeinwohlorientierte Abwägung erweitern

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Am 24.08.24 trafen Perspektiven aufeinander…

Nein!

Ja!

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Am 24.08.24 trafen vielfältige Perspektiven aufeinander…

Kann die Erschließung anders geregelt werden?

Braucht es wirklich Wohnraum? Für wen?

Bleibt die Kastanienallee erhalten?

Werden regenerative Energien eingesetzt?

Wie ist die Fläche ausgewiesen?

uvm…

An die eingebrachten Fragen knüpfen wir nun an.

Im 1. Themenabend wurden u.a. diese Fragen aufgegriffen:

- Wie ist die Fläche ausgewiesen?
- Gibt es wirklich einen Wohnraumbedarf hier?
- Warum werden leere Bestände in Sterkrade nicht genutzt?
- Besteht wirklich die Notwendigkeit einer Bebauung des Zechenareals? Wer sind die Profiteure? Gibt es alternative Nutzungsideen (Landschaftspark o.ä.)?
- Werden bzgl. Miet- und Kaufpreisen Düsseldorfer Verhältnisse in Oberhausen angestrebt?

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

…sowie weitere Fragen, die sich auf die Themen des Abends vom 18.09.24 beziehen:

- zu **Wohnen, Gewerbe und weiteren Nutzungen**
- zum **Freiraum**
- zu **Nachhaltigkeit und Ökologie**

Weitere Fragen, an die am 24.09. angeknüpft wurde, sind bspw.:

- Wie kann die **Erschließung** geregelt werden? Gibt es eine Alternative zur Von-Trotha-Straße?
- Wie soll mit **Verkehr zu „Spitzenzeiten“** umgegangen werden ?
- Kann der **Mobilitäts-HUB** auch unterirdisch umgesetzt werden?
- Können **Lärmstörungen durch Verkehr** im Bestand durch neue Planung behandelt werden?
- Wie kann **Baustellenverkehr** aufgefangen werden?

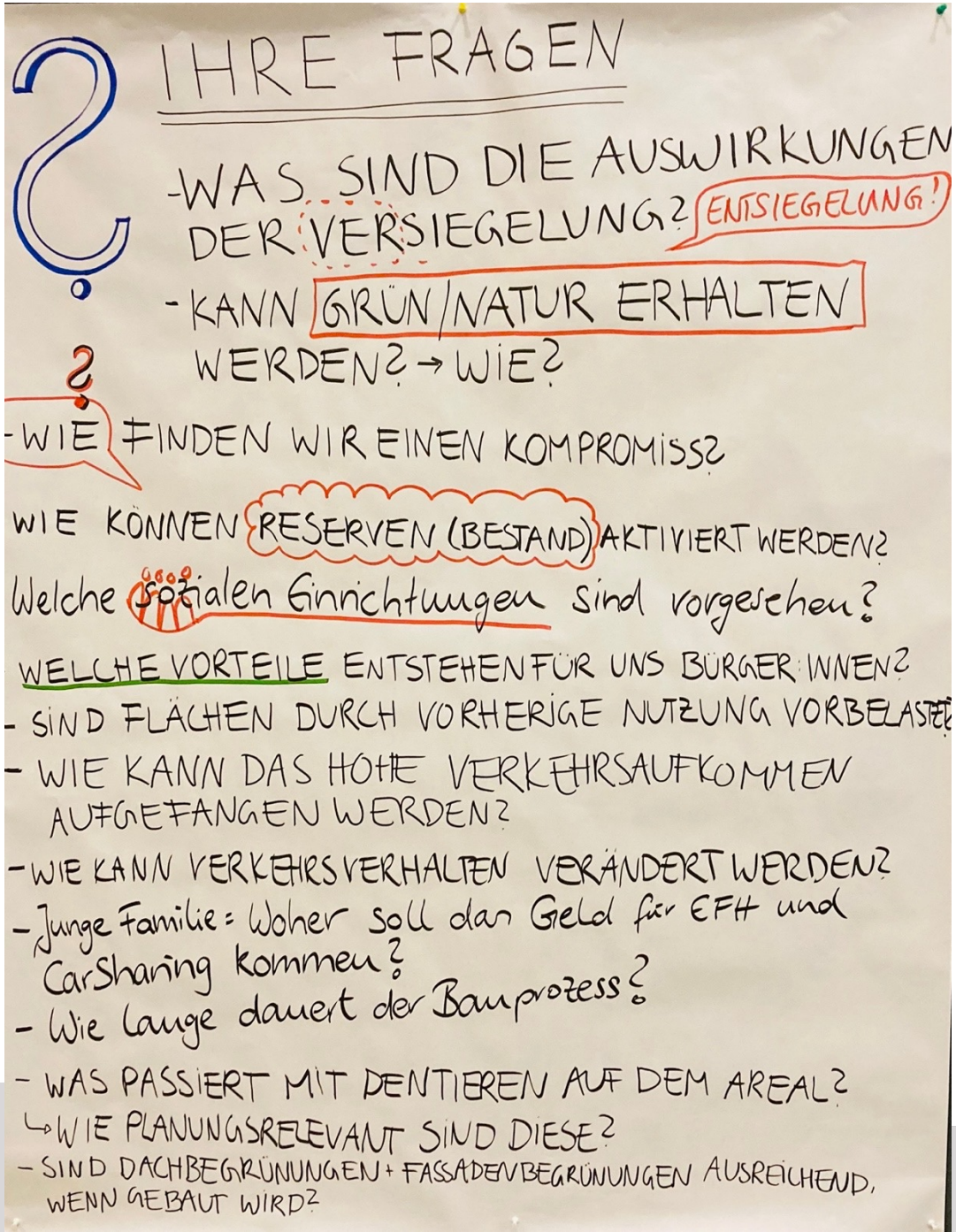
Weitere Fragen, an die am 24.09. angeknüpft wurde, sind bspw.:

- „Entsiegeln statt **versiegeln**“ – Wie viel Fläche wird hier versiegelt?
- **Kaltluftflüsse** besser erläutern – mit welchen Veränderungen muss in welchen Bereichen gerechnet werden?
- Wie sieht das Konzept für **Regenwasserschutz/ Überflutungsschutz** aus?
- Inwiefern ist die Produktion **regenerativer Energie** mitgedacht worden?
- Kann die Energieversorgung aus der Schachtanlage genutzt werden?
- Kann der geplante **Fernwärmeanschluss** auch für Anwohner nutzbar gemacht werden?

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

...und weiteren Fragen, die von den Teilnehmenden (an beiden Abenden) ergänzt wurden:



mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Wie gehen wir heute vor?

© Ines Stade; https://www.ines-stade.de/was-ist-fishbowl/ Zugriff am 15.11.23

Diskussion als Fishbowl

Zur Fishbowl:

- Die Fishbowl-Methode ist eine Form der Gruppendiskussion.
- Ein (kleinerer) Teil der Anwesenden befindet sich im Inneren des Kreises und diskutiert aktiv, während die anderen Teilnehmenden die Diskussion von außen verfolgen.
- Die Gesprächsrunde besteht aus 7 Stühlen.
- Einen Stuhl besetzt der Moderator.
- Zwei Stühle bleiben frei.

Zur Fishbowl:

- Jede:r, die/der etwas beisteuern möchte, nutzt die freien Stühle.
- Das Publikum ist leise und hört zu.
- Ist ein Beitrag erfolgt, wird der Stuhl wieder ‚freigegeben'.
- Neue Personen kommen mit ihren Beiträgen nach vorne …

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Zur Fishbowl:

- Inhalte werden (auch gegensätzlich) diskutiert
- verschiedene Sichtweisen werden kennengelernt
- **Wichtig: Jede und Jeder darf mitmachen!**

Gibt es dazu Fragen?

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Damit wir gut ins Gespräch kommen…

Wir möchten Ihre Sichtweisen hören!

Klar in der Sache…

…fair & respektvoll im Ton!

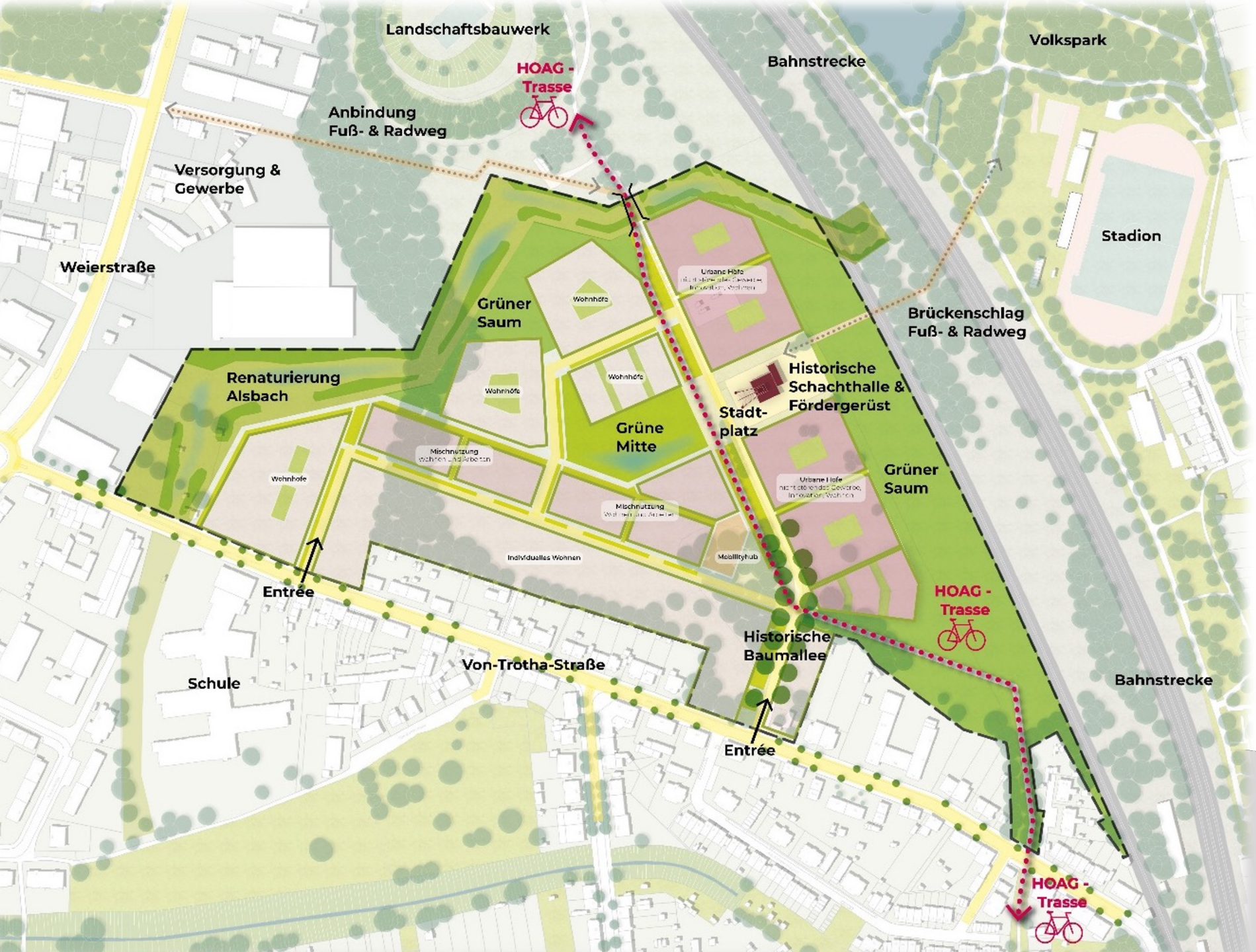
mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Lassen Sie einander ausreden.

Hören Sie zu und seien Sie neugierig auf das, was andere zu sagen haben.

Andere Sichtweisen zu hören und zu verstehen, heißt nicht, *ein*verstanden zu sein!



mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

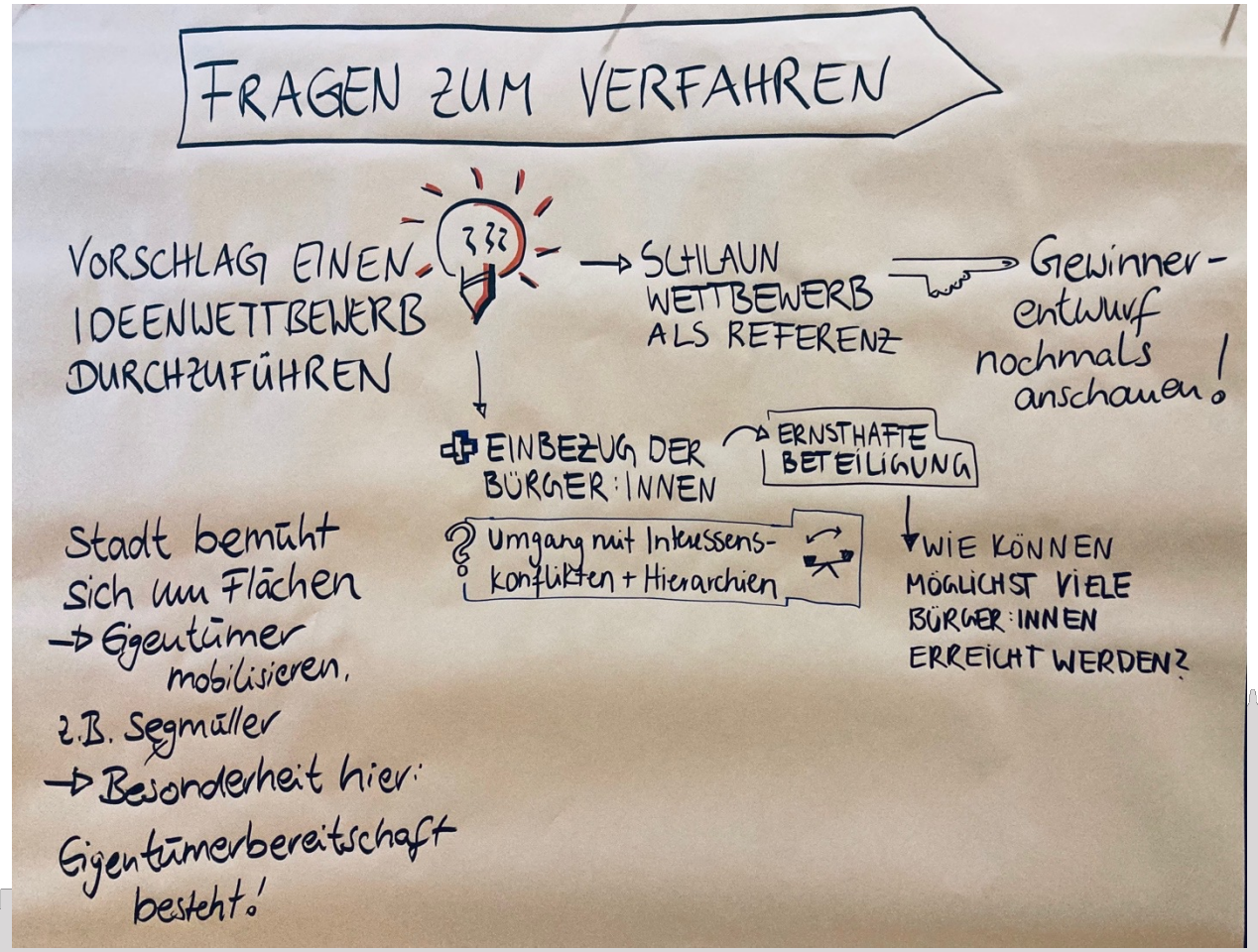
mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Eindrücke aus der Fishbowl vom 18.09.24

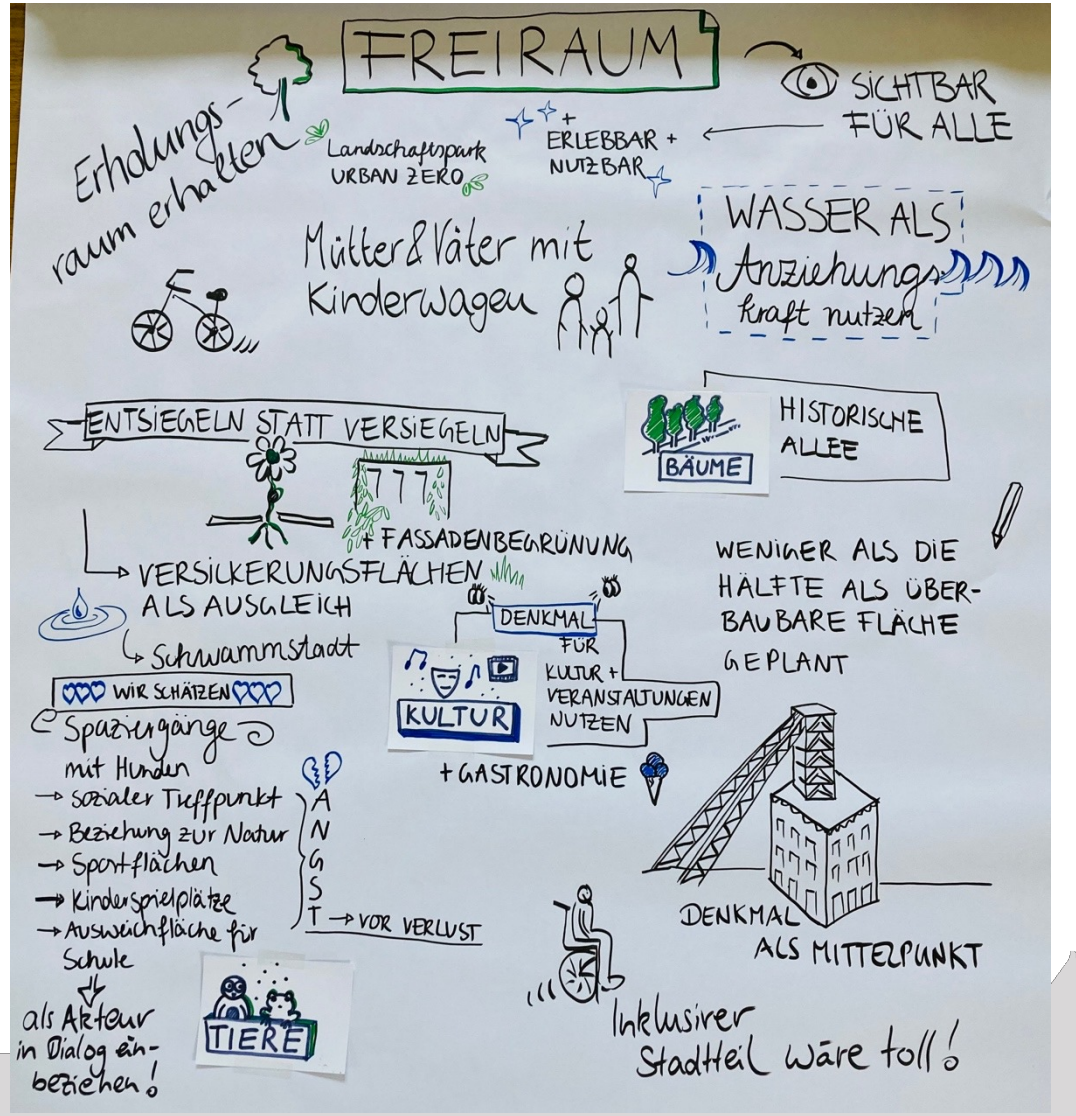
Dokumentation 18.09.24

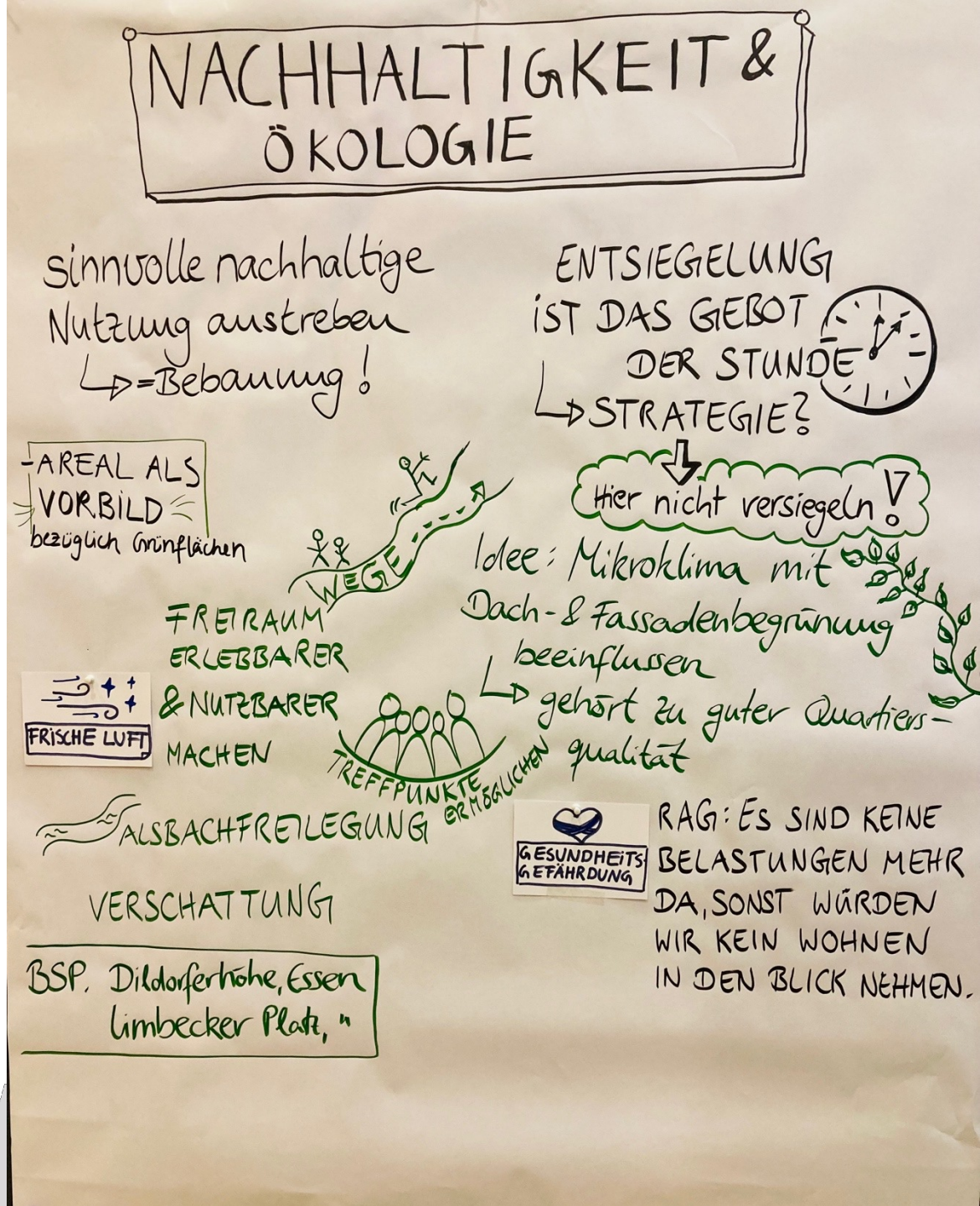
Fragen zum Verfahren und Kernbotschaften zu Nutzungen:



Dokumentation 18.09.24

Kernbotschaften zu Freiraum, Nachhaltigkeit und Ökologie





mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Eindrücke aus der Fishbowl vom 24.09.24

Dokumentation 24.09.24
Hinweis zur Dokumentation

Am 24.09. wurden schwerpunktmäßig die Themen »Mobilität & räumliche Verknüpfung« sowie »Klimaanpassung und Energie« in den Blick genommen.

Hinweise zum »Verfahren«, zu »Nutzungen«, »Freiraum«, Nachhaltigkeit und Ökologie« - den Inhalten des 1. Themen-abends - wurden auf den Postern vom 18.09.24 ergänzt.

Die Poster werden hier daher in der vervollständigten Form aufgeführt.

FRAGEN ZUM VERFAHREN

VORSCHLAG EINEN IDEENWETTBEWERB DURCHZUFÜHREN

→ SCHLAUN WETTBEWERB ALS REFERENZ → Gewinner-entwurf nochmals anschauen!

EINBEZUG DER BÜRGER:INNEN → ERNSTHAFTE BETEILIGUNG

→ SAMSTAG FÜR THEMENABENDE

? Umgang mit Interessens-konflikten + Hierarchien

→ WIE KÖNNEN MÖGLICHST VIELE BÜRGER:INNEN ERREICHT WERDEN?

Stadt bemüht sich um Flächen
→ Eigentümer mobilisieren,
z.B. Segmüller
→ Besonderheit hier:
Eigentümerbereitschaft besteht!

Verfahren ist eine Form von Demokratie

⚠ „ob"-Frage sollte gestellt werden
→ es braucht nicht jede:r ein Einfamilienhaus
→ bestehende Quartiere verdichten

Politik ist (nicht nur) für Bürger:innen da
⇩
Allgemeinwohl umfasst auch private, wirtschaftliche Interessen + ökologische Belange
u.v.m.

alles im Blick!

NUTZUNGEN

SOZIALQUOTE

„SOZIALER WOHNRAUM"
„BEZAHLBARER WOHNRAUM (m². Preis ≈ ?)

IDENTITÄT & WIEDERERKENNUNGS-WERT
↳ DURCH NUTZUNGEN

auf dem Planungsareal ausreichend umsetzbar?

INNENENTWICKLUNG VOR AUSSENENTWICK-LUNG

IN DIE HÖHE? ANSTATT IN DIE BREITE

WARUM HIER?

Grundlage: FNP & öffentlichen Dialog-verfahren

- ERSCHWING-LICHER WOHN-RAUM HIER MÖGLICH
- Notwendigkeit von Bebauung?

Bebauung nur westlich der Trasse
⇒ besondere Anziehungs-kraft

ALSBACH „Klein-Venedig"

= ANSPRUCH: Für ALLE!

BEDARF

SENIOREN

SINGLE HAUSHALTE

↳ Zunahme an 1-Personenhaus-halte

BESTAND + LEERSTAND

↳ NICHT ADÄQUAT FÜR WOHNRAUM NUTZBAR

↳ Menschen ziehen aus Oberhausen weg aufgrund von Wohnungsnot

S. Konzept „Wohnen in OB" (2017)

↳ Leerstand berücksichtigen

⚠ Zustand, adäquat!?

↳ Leerstand deckt Bedarf nicht

Qualität statt Quantität

Abwanderung in Nachbarstädte

79 freie Häuser
Wohneinheiten sind frei

UNTERSCHIEDLICHE WOHNFORMEN

INKLUSIV GESTALTEN

!LEUCHTTURM PROJEKT!

WELCHE ART VON

GEWERBE

- Dienstleistungsorientiert
? Bäcker
? Ärztehaus
? usw. vorstellbar ...

Bedarf an Kitas + Schulen steigt

SOZIALE INFRASTRUKTUR

15min-Quartier
→ wird am 24.09. vertieft

stadt oberhausen

Dokumentation 24.09.24

FREIRAUM

Erholungsraum erhalten

Landschaftspark URBAN ZERO

+ ERLEBBAR + NUTZBAR

SICHTBAR FÜR ALLE

Mütter & Väter mit Kinderwagen

WASSER ALS Anziehungskraft nutzen

ENTSIEGELN STATT VERSIEGELN

+ FASSADENBEGRÜNUNG

→ VERSIKERUNGSFLÄCHEN ALS AUSGLEICH

↳ Schwammstadt

BÄUME

HISTORISCHE ALLEE

WENIGER ALS DIE HÄLFTE ALS ÜBERBAUBARE FLÄCHE GEPLANT

DENKMAL FÜR KULTUR + VERANSTALTUNGEN NUTZEN

KULTUR

+ GASTRONOMIE

♡♡♡ WIR SCHÄTZEN ♡♡♡

Spaziergänge mit Hunden

→ sozialer Treffpunkt

→ Beziehung zur Natur

→ Sportflächen

→ Kinderspielplätze

→ Ausweichfläche für Schule

ANGST → VOR VERLUST

↓ als Akteur in Dialog einbeziehen!

TIERE

DENKMAL ALS MITTELPUNKT

Inklusiver Stadtteil wäre toll!

NACHHALTIGKEIT & ÖKOLOGIE

sinnvolle nachhaltige Nutzung anstreben

↳ = Bebauung!

ENTSIEGELUNG IST DAS GEBOT DER STUNDE

↳ STRATEGIE?

Hier nicht versiegeln!

- AREAL ALS VORBILD bezüglich Grünflächen

WEGE

FREIRAUM ERLEBBARER & NUTZBARER MACHEN

FRISCHE LUFT

TREFFPUNKTE ERMÖGLICHEN

Idee: Mikroklima mit Dach- & Fassadenbegrünung beeinflussen

↳ gehört zu guter Quartiersqualität

ALSBACHFREILEGUNG

GESUNDHEITS GEFÄHRDUNG

RAG: Es sind keine Belastungen mehr da, sonst würden wir kein Wohnen in den Blick nehmen.

VERSCHATTUNG

BSP. Dildorferhöhe, Essen Limbecker Platz, "

Tiere brauchen Raum, Sperber & Co

Waldohreule → bitte prüfen!

→ bestätigt & planungsrelevant

→ Artenschutz wird berücksichtigt = Ersatzhabitate

Was passiert, wenn Tiere neue Räume nicht annehmen? > sie werden weniger!

Erhalt & Sicherung von Lebensraum

stadt oberhausen

Dokumentation 24.09.24

MOBILITÄT & RÄUMLICHE VERKNÜPFUNG

alternative Erschließung anpassen!

Aktuell bereits hohes Verkehrsaufkommen → Hohe Belastung → LÄRMSTÖRUNG

⇒ ERSCHLIEßUNG NICHT IM SÜDEN

JEDE NEUE NUTZUNG = ERHÖHTES VERKEHRSAUFKOMMEN (500 W.E. ≈ 4.000 AUTOS)

im Mittelpunkt: Mensch & Gesundheit

MEHR LÄRM

MEHR ABGASE

→ 7.000 insg. sind verträglich (+ 2.000)

→ 9.000 → nicht unverträglich

Sicherheit für Kinder, Schüler:innen

→ Lösungsmöglichkeiten der Ingenieure

FÜR KINDER

Alltagstauglich? Wie?

car-sharing

MOBILITÄTS HUB = QUARTIERSGARAGE

MOBILITÄTSWENDE

↳ Das Fahrrad ist näher als das Auto!

→ ABER: Die Fahrradwege sind nicht sicher

schlechter ÖPNV zwingt zum Auto

- lange Straßen -

↳ bedeuten auch Versiegelung

SCHADSTOFFBELASTUNG → GESUNDHEITSBELASTUNG!!

PROBLEME!

- Rückstau
- Knotenpunkte

VERKEHR + SPITZENZEITEN

↳ bedeutet: ←→ Verengung für den Radverkehr

Von-Trotha-Str.

30

SICHERHEIT

Rundweg + Baumallee an der Bahntrasse

Areal

Volkspark

Parkhaus im Wohngebiet?!

GESAMTABWÄGUNG

→ Ingenieurstechnisch — Lösbar —

ERSCHLIEßUNG

↳ ALTERNATIVE?

über Weiterstraße? anstatt von-Trotha-St.

→ Verkehrswert gering wenn mit Folgen des Umbaus abgewogen wird

→ HERAUSFORDERUNGEN:

- Zeitmangel
- Sicherheit
- alternative zum Auto
- schlechte Anbindung an ÖPNV

ENERGIE & KLIMAANPASSUNGEN

VERZICHT FÜRS KLIMA

Auto

1. FAM.

BIODIVERSITÄT = BEDROHT + PLANUNGSRELEVANT

↳ behutsamer Umgang mit vorhandener Natur

Biokliima in Gefahr!

⇓

Umweltauswirkung nachteilig für die Menschen

Umweltbericht

→ Faktencheck

↳ Wieso wird trotzdem gebaut?!

WIE?

- KANN GEBAUT WERDEN?
- KANN FRISCHLUFT ENTSTEHEN? + SICH VERTEILEN?

→ ÖKOLOGISCH + NACHHALTIG BAUEN

↳ KEINE ZUSÄTZLICHE VERSIEGELUNG.

KALTLUFT

Hitzeinseln! entkräften

FRISCHLUFT ENTSTEHT AUF FREIER WIESE

⇒ GRÜNE MITTE & RÄNDER

⇓

Baukörper so setzen, damit Luft fließen kann

unterm Strich:

- Bebauung nachteilig

- Sozialbericht, Wohnentwicklungsbericht usw...

FOKUS nur auf 1 Themengebiet nicht geeignet.

ÜBERHITZUNG

- Aus Fehlern lernen (Bestand)

UMKREIS ist OFFEN GEDACHT

Einsparungen von CO2 im BESTAND

Als zukünftiges ANGEBOT/OPTION

GEG (Gebäude Energie Gesetz)

- VORGABEN -

(Wärmeplanungsgesetz)

ÖKOLOGIE + ÖKONOMIE → Abwägen

REGENERATIVE ENERGIEN

BLUMENSTRAUß AN REGENERATIVEN TECHNIKEN

Konzepte aus Erfolgreichen Projekten, können übertragen werden.

FAKTENCHECK, WELCHE KOSTEN KOMMEN (→ SPÄTER!)

FERNWÄRME

→ HOHE KOSTEN?

→ KEINE ALTERNATIVEN ANBIETER?

↳ bedeutet für andere Sicherheit?

stadt oberhausen

Dokumentation 24.09.24

mit:) uns
Bürgerbeteiligung in Oberhausen

stadt oberhausen

Evaluation

Die Stadt Oberhausen entwickelt die Bürgerbeteiligung stetig weiter.
Hierfür benötigt sie Ihre Unterstützung!

> Fragebögen des Fachbereiches 0-1-20/Ratsgremien und Bürgerbeteiligung liegen aus

> Jeder Fragebogen hat eine individuelle Kennung

> Der Fragebogen kann online ausgefüllt werden
(s. QR-Code auf dem Fragebogen)

DANKE für Ihre Beurteilung!

Danke für Ihr Mitwirken!

Der Dialogprozess geht weiter:

- Das Jugendparlament wird im November 2024 beteiligt.
- Eine öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung des weiterentwickelten Konzeptes soll Ende des Jahres stattfinden – der Termin wird von der Stadt Oberhausen bekannt gegeben.